

Bachelor of Science in Berufsbildung

«Ein Studium war immer mein Ziel»

Von **Barbara Wildermuth**

Die EHB bietet mit dem Bachelor of Science in Berufsbildung ein Teilzeitstudium für all jene an, die ihre Kompetenzen im Bereich Berufsbildung wissenschaftlich vertiefen wollen. Dadurch können sich neue berufliche Perspektiven eröffnen, wie das Beispiel von Michela Cicilano zeigt.

Der Trend zu einem Stellenmarkt für Hochqualifizierte wirkt sich auch auf das betriebliche Bildungsmanagement aus. Infolge der gestiegenen Kompetenzanforderungen an Arbeitnehmer/innen wird lebenslanges Lernen immer wichtiger. Mit dem Bachelor of Science (BSc) in Berufsbildung bietet die EHB eine Antwort auf diese bildungspolitischen Herausforderungen. Der Studiengang zeichnet sich aus durch einen interdisziplinären Zugang, einen starken Praxisbezug und einen Fokus auf die digitale Professionalität – Kompetenzen, die auch auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Bachelorstudentin Michela Cicilano erzählt davon, was sie für das Studium motiviert hat:

Michela Cicilano, Sie sind im sechsten Semester Ihres Bachelorstudiums. Was hat Sie nach ein paar Jahren Berufserfahrung dazu bewogen, ein Studium aufzunehmen?

Nach einer KV-Lehre und der Berufsmatura begann mein Weg in die Berufsbildung mit der Arbeit als Praxisbildnerin. Als Ausbildungsverantwortliche widmete ich mich danach einige Jahre ganz der Berufsbildung. Ein Studium war allerdings immer mein Ziel. Schliesslich war der richtige Zeitpunkt dafür gekommen.

Was hat Sie am BSc in Berufsbildung überzeugt?

Für mich war dieses Studium perfekt, weil es inhaltlich die Themen der Berufsbildung breit abdeckt.

Welchen Mehrwert hat das Studium für Sie?

Vor dem Studium hatte ich eher eine betriebliche Sicht auf die Berufsbildung. Nun lerne ich, diese aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Durch meine Kenntnisse in der Erziehungswissenschaft oder der Psychologie habe ich ein vertieftes Verständnis für die Jugendlichen und führe Gespräche anders. Projekte gehe ich dank Kenntnissen der wissenschaftlichen Methoden strukturierter an, und



↑ Michela Cicilano

«Vor dem Studium hatte ich eher eine betriebliche Sicht auf die Berufsbildung. Nun lerne ich, diese aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.»

die Bildungsökonomie erlaubt es mir, die Berufsbildung aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu analysieren.

Welchen Beitrag leistet das Studium zu Ihrer beruflichen Weiterentwicklung?

Seit Februar 2022 führe ich im Sozialdepartement der Stadt Zürich ein Team im Bereich Berufsbildung und Hochschulpraktika und setze die KV-Reform 2023 intern um. Ich denke, die Kombination meiner langjährigen Erfahrung mit dem Studium hat dazu beigetragen, dass ich meine neue Stelle erhalten habe. Verlangt wurde für diese Position ein Studium in Betriebswirtschaft, Psychologie oder Erziehungswissenschaft. Wenn man mit den Leuten über den BSc in Berufsbildung spricht, merken sie, dass in diesem Studiengang all die Themen ineinanderfliessen, die in der Berufsbildung gefragt sind.

▪ Barbara Wildermuth, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin BSc in Berufsbildung, EHB

► www.ehb.swiss/BSC